

Kommunen bündeln IT

[15.11.2019] Ein interkommunales IT-Dienstleistungszentrum errichten die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald sowie die Stadt Neubrandenburg.

Die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald sowie die Stadt Neubrandenburg wollen ein gemeinsames, interkommunales IT-Dienstleistungszentrum errichten. Wie die Neubrandenburger Stadtwerke mitteilen, haben die drei Kommunen dazu Anfang 2019 den Verbund IKT-Ost AöR (Informations- und Kommunikationstechnologien Ost, Anstalt des öffentlichen Rechts) gegründet. Ein jetzt geschlossener Rahmenvertrag soll die Organisation von IT-Dienstleistungen vereinfachen und die Voraussetzungen für die Digitalisierung in Verwaltungen und Schulen schaffen. Ziel sei es, die derzeit noch unterschiedlichen Verwaltungssysteme der Kommunen zusammenzuführen, IT-Prozesse zu harmonisieren sowie Soft- und Hardware gemeinsam zu beschaffen und zu nutzen. IKT-Ost verstehe sich dabei als strategischer Partner für die Verwaltungen und andere juristische Personen des öffentlichen Rechts. Die bisherigen Einzelverträge mit dem IKT-Ost-Dienstleister neu-itec, ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke, seien nun in einem gemeinsamen Rahmenvertrag zusammengefasst, berichten die Stadtwerke weiter. neu-itec betreibe eigene Rechenzentren in Neubrandenburg, kümmere sich um den Server-Betrieb für Kommunalverwaltungen, Schulen und kommunale Unternehmen genauso wie um die Wartung der Rechner und erfülle dabei höchste Anforderungen an Datensicherheit und Datenschutz.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Neubrandenburger Stadtwerke, IKT-Ost, Kreis Mecklenburgische Seenplatte, Kreis Vorpommern-Greifswald, Neubrandenburg